

MINISTERIALBLATT

FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN

Ausgabe A

28. Jahrgang	Ausgegeben zu Düsseldorf am 2. Oktober 1975	Nummer 109
---------------------	--	-------------------

Inhalt

I.

Veröffentlichungen, die in die Sammlung des bereinigten Ministerialblattes für das Land Nordrhein-Westfalen (SMBL. NW.) aufgenommen werden.

Glied.-Nr.	Datum	Titel	Seite
203220	5. 9. 1975	RdErl. d. Finanzministers Richtlinien über die Gewährung einer Nachdienstentschädigung an Beamte.	1712
20323	4. 9. 1975	RdErl. d. Finanzministers Zahlung von beamtenrechtlichen Versorgungsbezügen an Versorgungsberechtigte, die ihren Wohnsitz außerhalb des Bundesgebietes haben.	1712
20525	22. 8. 1975	RdErl. d. Innenministers Einrichtung von Wohnungsdienstanschlüssen für die Polizei.	1712
2160	4. 9. 1975	Bek. d. Ministers für Arbeit, Gesundheit und Soziales Öffentliche Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe – Sängerejugend im Sängerbund NRW e. V. –	1712
230	10. 9. 1975	Bek. d. Ministerpräsidenten Genehmigung der 2. Änderung des Gebietsentwicklungsplanes der Landesplanungsgemeinschaft Westfalen für den Teilabschnitt Kreis Siegen.	1712
233	4. 9. 1975	Gem. RdErl. d. Finanzministers, d. Ministers für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten u. d. Innenministers Kontinuierliche Bautätigkeit; Vergabe von Winterbauarbeiten bei Hochbaumaßnahmen.	1712
236	5. 9. 1975	RdErl. d. Finanzministers Stundensätze für Architekten- und Ingenieurleistungen.	1712
316	3. 9. 1975	Gem. RdErl. d. Justizministers u. d. Innenministers Verwaltungsverordnung zur Schiedsmannsordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (VV SchO NW)	1713
772	5. 9. 1975	RdErl. d. Ministers für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Richtlinien für die Förderung wasserwirtschaftlicher Maßnahmen.	1713

II.

Veröffentlichungen, die nicht in die Sammlung des bereinigten Ministerialblattes für das Land Nordrhein-Westfalen (SMBL. NW.) aufgenommen werden.

Datum		Seite
	Ministerpräsident	
	Verleihung der Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland	1719
	Innenminister	
5. 9. 1975	Bek. – Beiträge zur Statistik des Landes Nordrhein-Westfalen	1713
12. 9. 1975	RdErl. – Bundeszentralregistergesetz; Anträge von Privatpersonen auf Erteilung eines Führungszeugnisses . .	1714
	Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales	
11. 9. 1975	Bek. – Ungültigkeit eines Dienstausweises eines Angehörigen des Ministeriums	1714
	Minister für Wirtschaft, Mittelstand und Verkehr	
9. 9. 1975	Bek. – Ungültigkeit von Dienstausweisen.	1717
	Personalveränderungen	
	Innenminister	1714
	Innenminister	1715
	Finanzminister	1716
	Hinweise	
	Inhalt des Gesetz- und Verordnungsblattes für das Land Nordrhein-Westfalen	
	Nr. 63 v. 26. 9. 1975	1717
	Inhalt des Gemeinsamen Amtsblattes des Kultusministeriums und des Ministeriums für Wissenschaft und Forschung des Landes Nordrhein-Westfalen	
	Nr. 9 v. 15. 9. 1975.	1718

I.

203220

**Richtlinien
über die Gewährung einer Nachdienstentschädigung
an Beamte**

RdErl. d. Finanzministers v. 5. 9. 1975 –
B 2128 – 10.1 – IV A 3

Mein RdErl. v. 19. 2. 1971 (SMBI. NW. 203220) wird im Einvernehmen mit dem Innenminister mit Wirkung vom 1. Januar 1975 wie folgt geändert:

Die Nummer 6 erhält folgende Fassung:

Die Nachdienstentschädigung ist im Rahmen des § 3b des Einkommensteuergesetzes steuerfrei.

– MBI. NW. 1975 S. 1712.

20323

**Zahlung
von beamtenrechtlichen Versorgungsbezügen
an Versorgungsberechtigte, die ihren Wohnsitz
außerhalb des Bundesgebietes haben**

RdErl. d. Finanzministers v. 4. 9. 1975 –
B 3245 – 1.2 – IV B 4

In Nummer 2 Satz 1 meines RdErl. v. 31. 7. 1975 (SMBI. NW. 20323) werden die Worte „vom 22. August 1961 (BGBl. I S. 1381)“ durch die Worte „in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. August 1973 (BGBl. I S. 1069)“ ersetzt.

– MBI. NW. 1975 S. 1712.

20525

**Einrichtung
von Wohnungsdienstanschlüssen
für die Polizei**

RdErl. d. Innenministers v. 22. 8. 1975 –
IV C 4 – 8433/2

Mein RdErl. v. 5. 4. 1974 (SMBI. NW. 20525) wird wie folgt geändert:

- 1 Als neue Nummer 2.3 wird eingefügt:
- 2.3 Angestellte können einen Wohnungsdienstanschluß erhalten, wenn sie Funktionen wahrnehmen, die bei Polizeivollzugsbeamten die Einrichtung eines solchen Anschlusses rechtfertigen (z. B. Fernmeldemechaniker).
- 2 Die Nummern 2.3 bis 2.5 werden Nummern 2.4 bis 2.6.

– MBI. NW. 1975 S. 1712.

2160

**Öffentliche Anerkennung
als Träger der freien Jugendhilfe
– Sängeryugend im Sängerbund NRW e.V. –**

Bek. d. Ministers für Arbeit, Gesundheit und Soziales
v. 4. 9. 1975 – IV B 2 – 6113/W

Als Träger der freien Jugendhilfe wurde nach § 9 des Gesetzes für Jugendwohlfahrt in der Fassung vom 6. August 1970 (BGBl. I S. 1197), zuletzt geändert durch Gesetz vom 10. März 1975 (BGBl. I S. 686), i.V. mit § 21 des Gesetzes zur Ausführung des Gesetzes für Jugendwohlfahrt – AG-JWG – in der Fassung vom 1. Juli 1965 (GV. NW. S. 248), zuletzt geändert durch Gesetz vom 3. Dezember 1974 (GV. NW. S. 1504), SGV. NW. 216 – öffentlich anerkannt:

Sängeryugend im Sängerbund Nordrhein-Westfalen e.V.,
Sitz Düsseldorf
(am 14. 4. 1970)

– MBI. NW. 1975 S. 1712.

230

**Genehmigung
der 2. Änderung des Gebietsentwicklungsplanes
der Landesplanungsgemeinschaft Westfalen
für den Teilabschnitt Kreis Siegen**

Bek. d. Ministerpräsidenten v. 10. 9. 1975 –
II B 2 – 60.46

Der Verwaltungs- und Planungsausschuß der Landesplanungsgemeinschaft Westfalen hat in seiner Sitzung am 7. November 1974 eine Änderung des genehmigten Gebietsentwicklungsplanes der Landesplanungsgemeinschaft Westfalen für den Teilabschnitt Kreis Siegen beschlossen. Danach wird der bisher dargestellte Wohnsiedlungsbereich der Gemeinde Burbach um das geplante Wohnbaugelände „Auf der Heister“ erweitert und des weiteren am geplanten Hochwasserrückhaltebecken bei Burbach-Holzhausen ein Erholungsbereich dargestellt; der bisher bei Burbach-Holzhausen ausgewiesene Standortvorschlag für Gewerbe- und Industrieansiedlung wird aufgegeben und statt dessen ein landwirtschaftlicher Bereich dargestellt.

Diese Änderung habe ich im Einvernehmen mit den fachlich zuständigen Landesministern als Richtlinie für behördliche Entscheidungen, Maßnahmen und Planungen, die für die Raumordnung Bedeutung haben, genehmigt (§§ 12 Abs. 3 und 13 Abs. 4 und 5 des Landesplanungsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 1. August 1972 – GV. NW. S. 244/SGV. NW. 230 –).

Die Änderung des Gebietsentwicklungsplanes für den Teilabschnitt Kreis Siegen wird gemäß § 19 des Landesplanungsgesetzes beim Chef der Staatskanzlei (Landesplanungsbehörde) in Düsseldorf, beim Regierungspräsidenten in Arnsberg und beim Oberkreisdirektor in Siegen zur Einsicht für jedermann niedergelegt.

– MBI. NW. 1975 S. 1712.

233

**Kontinuierliche Bautätigkeit
Vergabe von Winterbauarbeiten bei Hochbaumaßnahmen**

Gem. RdErl. d. Finanzministers – B 1440 – 501 – II B 4 –,
d. Ministers für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
– II A 6 – 2075/9 – u. d. Innenministers – VII C 1 – 825.2 –
v. 4. 9. 1975

Der Gem. RdErl. v. 7. 6. 1973 (SMBI. NW. 233) wird wie folgt geändert:

In Nr. 12 wird „4 v.H.“ gestrichen und durch „ab 1. Mai 1975 3,5 v.H.“ ersetzt.

In Nr. 12.3 wird „4,5 v.H.“ gestrichen und durch „4 v.H. (gültig ab 1. Mai 1975)“ ersetzt.

– MBI. NW. 1975 S. 1712.

236

**Stundensätze
für Architekten- und Ingenieurleistungen**

RdErl. d. Finanzministers v. 5. 9. 1975 –
B 1005 – 516 – II B 4

Für Leistungen von Architekten und Ingenieuren, die nach dem Zeitaufwand berechnet werden, können bei in Zukunft abzuschließenden Verträgen die nachstehend aufgeführten Stundensätze vereinbart werden:

a) Freiberuflich Tätige und Partner

In der Regel 48,– DM
(Rahmensatz 40,– bis 60,– DM)

**b) Mitarbeiter für technisch-wirtschaftliche Aufgaben
(ausgenommen c)**

z. B. Diplomingenieure, Ingenieure (grad.),
Bautechniker
In der Regel 40,– DM
(Rahmensatz 35,– bis 55,– DM)

c) Technische Zeichner, sonstige Hilfskräfte für technisch-wirtschaftliche Aufgaben

In der Regel 24,- DM
(Rahmensatz 20,- bis 30,- DM)

In diesen Stundensätzen ist die Umsatzsteuer enthalten.

Für Leistungen, mit denen Architekten oder Ingenieure bereits beauftragt sind, sind weiterhin die vereinbarten Stundensätze zu vergüten (§ 58 [1] BHO/LHO).

Den Gemeinden und Gemeindeverbänden wird empfohlen, entsprechend zu verfahren.

Im RdErl. d. Ministers für Landesplanung, Wohnungsbau und öffentliche Arbeiten v. 2. 12. 1965 (SMBl. NW. 233) wird der letzte Satz

„Für Leistungen, die nach dem Zeitaufwand vereinbart werden.“

gestrichen.

Nr. 3 Buchstabe l der Hinweise zum Ingenieurvertragsmuster – Betriebstechnische Anlagen – (Anlage A zum RdErl. d. Ministers für Wohnungsbau und öffentliche Arbeiten v. 17. 10. 1968 – SMBl. NW. 236 –) erhält folgende Fassung:

„Ingenieurleistungen nach Zeitaufwand sind nach den Stundensätzen zu vergüten, die der Finanzminister als Oberste Technische Instanz der Staatlichen Hochbauverwaltung durch Runderlaß bekanntgibt.“

Dieser RdErl. ergeht im Einvernehmen mit dem Innenminister.

– MBl. NW. 1975 S. 1712.

316

**Verwaltungsverordnung
zur Schiedsmannsordnung
für das Land Nordrhein-Westfalen
(VV SchO NW)**

Gem. RdErl. d. Justizministers – 3180 – I B. 27 –
u. d. Innenministers – III A 1 – 12.00.70 – 10616/75 –
v. 3. 9. 1975

Der Gem. RdErl. v. 2. 12. 1974 (MBl. NW. 1975 S. 26/SMBl. NW. 316) wird wie folgt berichtigt:

In Nummer 1 – Nummer 2 der VV zu § 6 SchO NW – wird das Wort „Ehrenbeamte“ durch die Worte „ehrenamtlich Tätige“ ersetzt.

– MBl. NW. 1975 S. 1713.

772

**Richtlinien für die Förderung
wasserwirtschaftlicher Maßnahmen**

RdErl. d. Ministers für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
v. 5. 9. 1975 – III C 3 – 2211 – 22609

Mein RdErl. v. 1. 3. 75 (MBl. NW. S. 386/SMBl. NW. 772) wird wie folgt geändert:

Nummer 1.4 erhält folgende Fassung:

1.4 Bei Abwasser- und Wasserversorgungsmaßnahmen dürfen Zuschüsse nur gegeben werden, wenn Beiträge nach § 8 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG) bzw. Benutzungsgebühren oder privatrechtliche Entgelte (§ 6 KAG) erhoben werden. Die Zuschüsse sind bei der Bemessung der Beiträge bzw. der Gebühren oder der Entgelte ermäßigend zu berücksichtigen.

Im Einvernehmen mit dem Finanzminister, dem Innenminister und dem Landesrechnungshof.

– MBl. NW. 1975 S. 1713.

II.**Innenminister**

**Beiträge zur Statistik
des Landes Nordrhein-Westfalen**

Bek. d. Innenministers v. 5. 9. 1975 –
II C 4/12 – 11.17

Beim Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen sind erschienen:

Beiträge zur Statistik des Landes Nordrhein-Westfalen

Heft 328: Das Gesundheitswesen in Nordrhein-Westfalen 1973 (252 S., 14,50 DM)

Heft 329: Der Maschinenbau in Nordrhein-Westfalen 1966 bis 1973 (135 S., 7,50 DM)

Die Personalkosten im produzierenden Gewerbe Nordrhein-Westfalens 1972

Heft 330: Teil 1: Ergebnisse nach Betrieben (349 S., 19,00 DM)

Heft 331: Teil 2: Ergebnisse nach Unternehmen (468 S., 23,50 DM)

Heft 332: Teil 3: Zahl der Unternehmen, Vermögensbildung (535 S., 26,00 DM)

Heft 333: Papier- und Pappeerzeugung, Papier- und Pappeverarbeitung, Druckereien 1965 bis 1973 (69 S., 6,00 DM)

Heft 334: Die Dienstverhältnisse in der gewerblichen Wirtschaft und im Dienstleistungsbereich in Nordrhein-Westfalen 1972

Teil 1: Arbeiter (Gehalts- und Lohnstrukturerhebung 1972) (486 S. + Anhang, 19,00 DM)

Statistische Berichte

Die Wohnbevölkerung der Gemeinden Nordrhein-Westfalens am 31. Dezember 1974 (70 S., 4,60 DM)

Vorausberechnung der Wohnbevölkerung in den kreisfreien Städten und Kreisen Nordrhein-Westfalens 1973 bis 1985 (186 S., 11,50 DM)

Die Industrie in den kreisfreien Städten und Kreisen Nordrhein-Westfalens 1974 – Ergebnisse der monatlichen Industrieberichtserstattung – (186 S., 10,00 DM)

Die Industrie in Nordrhein-Westfalen 1974 – Landesergebnisse – (30 S., 2,20 DM)

Die Industrie in Nordrhein-Westfalen 1974 – Regionalergebnisse – (50 S., 3,70 DM)

Produktion ausgewählter industrieller Erzeugnisse in Nordrhein-Westfalen 1972–1974 – Ergebnisse der vierteljährlichen Produktionserhebung – (38 S., 2,80 DM)

Der Heizölverbrauch in der Industrie Nordrhein-Westfalens 1974 (154 S., 10,00 DM)

Stand und Bewegung der Betriebe im Handwerk Nordrhein-Westfalens 1974 – Ergebnisse der Handwerksbetriebskartei – (166 S., 9,50 DM)

Der Bauüberhang in Nordrhein-Westfalen am 31. 12. 1974 (34 S., 2,20 DM)

Die erteilten Baugenehmigungen in Nordrhein-Westfalen 1974 (252 S., 14,50 DM)

Die Baufertigstellungen in Nordrhein-Westfalen 1974 (140 S., 7,50 DM)

Wohnungsbestand und Bautätigkeit in den Gemeinden Nordrhein-Westfalens 1974 (34 S., 2,70 DM)

Die öffentlichen Finanzen in Nordrhein-Westfalen (Rechnungsjahr 1972 – Landesergebnisse) (258 S., 15,00 DM)

Kommunale Finanzplanung in Nordrhein-Westfalen 1973 bis 1977 (54 S., 3,70 DM)

Studenten an den Hochschulen in Nordrhein-Westfalen – Wintersemester 1974/75 – (206 S., 12,00 DM)

Verzeichnisse

Verzeichnis der Grundschulen 1975 (424 S., 12,50 DM)

Verzeichnis der Hauptschulen 1975 (182 S., 7,50 DM)

Verzeichnis der Sonderschulen 1975 (126 S., 6,90 DM)

Verzeichnis der Realschulen 1975 (102 S., 6,00 DM)

Verzeichnis der berufsbildenden Schulen 1975 (84 S., 5,50 DM)

Verzeichnis der Gymnasien 1975 (136 S., 7,00 DM)

Kennziffern der Kreise und Gemeinden des Landes Nordrhein-Westfalen – Stand: 1. Januar 1975 (63 S., 4,60 DM)

Anschriften der Kreise und Gemeinden NW 1975 (77 S., 1,50 DM)

Sonderreihe Kommunal- und Landtagswahl 1975

Kommunalwahl 1975 Heft 3: Endgültige Ergebnisse (62 S., 2,20 DM)

Heft 4: Ergebnisse nach Gemeinden (61 S., 5,20 DM)

Landtagswahl 1975 Heft 3: Endgültige Ergebnisse (98 S., 6,40 DM)

Heft 4: Ergebnisse nach Wahlkreisen und Gemeinden (79 S. + 4 Karten, 5,20 DM)

Sonderreihe Volkszählung 1970

Heft 14: Die Haushalte und Familien nach Typen, Zahl der Kinder und Einkommensbezieher am 27. Mai 1970 (143 S., 7,50 DM)

Sonderveröffentlichungen

Fremdenverkehrsdatei Nordrhein-Westfalen Ausgabe 1975 (568 S., 26,00 DM)

Jahresbericht: Entwicklungen in Nordrhein-Westfalen 1974 (36 S.)

Übersicht: Nordrhein-Westfalen – Zahlen zur Landesentwicklung (40 S., 0,50 DM)

Arbeitsprogramm des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen 1975 (116 S., 2,00 DM)

Veröffentlichungen des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen – Stand Januar 1975 (88 S.)

Gemeinschaftsveröffentlichung der Statistischen Landesämter:

Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder
Heft 6: Das Bruttoinlandsprodukt der kreisfreien Städte und Landkreise 1970 und 1972 (82 S., 8,00 DM)

Alle Preise verstehen sich zuzüglich Versandkosten. Die Veröffentlichungen sind zum dienstlichen Gebrauch geeignet; sie können direkt vom Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen, 4000 Düsseldorf, Ludwig-Beck-Str. 23 (Tel.: 0211/6218-221), oder über den Buchhandel bezogen werden.

– MBl. NW. 1975 S. 1713.

Bundeszentralregistergesetz Anträge von Privatpersonen auf Erteilung eines Führungszeugnisses

RdErl. d. Innenministers v. 12. 9. 1975 –
I C 3/42.50

Nach Mitteilung des Leiters des Bundeszentralregisters gingen in letzter Zeit bei seiner Behörde in steigender Zahl Anträge auf Erteilung von Führungszeugnissen ein, in denen der Geburtsort des Antragstellers entgegen Nummer 3.8 der Ausfüllanleitung für Verwaltungsbehörden (2. BZRVwV vom 19. September 1972, Beilage zum Bundesanzeiger Nr. 182 vom 27. September 1972) unrichtig oder unvollständig bezeichnet war. Um Schwierigkeiten bei der Feststellung der Zuständigkeit des Bundeszentralregisters künftig zu vermeiden, bitte ich, die Ausfüllanleitung genauestens zu beachten. Insbesondere bitte ich darauf zu achten, daß es bei kreisangehörigen Orten in der Bundesrepublik Deutschland der Angabe des Kreises und bei im Ausland gelegenen Orten der Angabe des Landes bedarf.

– MBl. NW. 1975 S. 1714.

Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales

Ungültigkeit eines Dienstausweises eines Angehörigen des Ministeriums

Bek. d. Ministers für Arbeit, Gesundheit und Soziales
v. 11. 9. 1975 – I A 5 – 1322.1

Der Dienstausweis Nr. 361 des Herrn Ministerialrats Dr. Johannes Hofer, geboren am 8. 5. 1923 in Plauen/Sa., wohnhaft in Düsseldorf, Vautierstraße 80 a, ausgestellt vom Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales, ist in Verlust geraten. Der Ausweis wird hiermit für ungültig erklärt.

Sollte der Ausweis gefunden werden, wird gebeten, ihn dem Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen, 4 Düsseldorf, Horionplatz 1, zuzuleiten.

– MBl. NW. 1975 S. 1714.

Personalveränderungen

Innenminister

Ministerium

Es sind ernannt worden:

Regierungsdirektorin Dipl.-Volksw. H. Bauer
zur Ministerialrätin

Regierungsdirektorin E.-M. Spüntrup
zur Ministerialrätin

Regierungsdirektoren

G. Kleinschmidt,
H. Kuck

zu Ministerialräten

Regierungsbaudirektor Dipl.-Ing. F. Reissinger
zum Ministerialrat

Polizeirat G. Lutze
zum Polizeioberst

Regierungsrat z.A. J. Felix
zum Regierungsrat

Nachgeordnete Behörden

Es sind ernannt worden:

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen

Regierungsrat D. Schäfer
zum Oberregierungsrat

Regierungsrat z.A. Dr. K.-H. Fischer
zum Regierungsrat

Landesvermessungsamt Nordrhein-Westfalen

Regierungsvermessungsräte z.A.

Dipl.-Ing. W. Irsen,
Dipl.-Ing. M. Spata

zu Regierungsvermessungsräten

Regierungspräsident – Arnsberg –

Oberregierungsrätin U. Unverzagt
zur Regierungsdirektorin

Oberregierungsrat R. Biernat
zum Regierungsdirektor

Regierungsrat z.A. V. Stein
zum Regierungsrat

Brandrat z.A. W. Heise
zum Brandrat

Regierungspräsident – Detmold –

Regierungsdirektor Dr. G. Deppe
zum Leitenden Regierungsdirektor

Regierungspräsident – Düsseldorf –

Leitender Ministerialrat Dr. A. Rohde
zum Regierungspräsidenten

Oberregierungsrat E. Braunöhler
zum Regierungsdirektor

Regierungsräte
R. Claßen,
H. Riese,
W. Wermeister

zu Oberregierungsräten

Regierungsvermessungsrat Dipl.-Ing. U. Philippi
zum Oberregierungsvermessungsrat

Regierungsrat z.A. H.-J. Huylmans
zum Regierungsrat

Regierungspräsident – Köln –

Oberregierungsrat R. Schulze
zum Regierungsdirektor

Regierungspräsident – Münster –

Oberregierungsrätin U. Kröger
zur Regierungsdirektorin

Landesbaubehörde Ruhr

Oberregierungs- und -baurat C.-W. Heierhoff
zum Regierungsbaudirektor

Oberregierungsrat G. Ibbeken
zum Regierungsdirektor

Es sind versetzt worden:

Regierungspräsident – Arnsberg –

Regierungsdirektor G. Kleinschmidt
zum Innenminister

Regierungspräsident – Düsseldorf –

Oberregierungsrat Ch. Sander
zum Innenminister

Regierungspräsident – Münster –

Oberregierungsrat B. Hunsche
zum Innenminister

Institut für öffentliche Verwaltung Nordrhein-Westfalen

Regierungsrat J. Diedrich
zum Regierungspräsidenten Münster

Es ist in den Ruhestand getreten:

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen

Leitende Regierungsdirektorin M. Lövenich

Es sind verstorben:

Regierungspräsident – Münster –

Leitender Regierungsdirektor R. Wachmann
Regierungsdirektorin I. Stegelmeyer

Innenminister**Nachgeordnete Behörden**

Es sind ernannt worden:

Polizeipräsident – Bochum –

Polizeirat H. Held
zum Polizeioberrat

Polizeihauptkommissare

L. Resch
W. Schilling
zu Polizeiräten

Polizeidirektor – Hagen –

Kriminalrat A. Habicht
zum Kriminaloberrat

Polizeihauptkommissar W. Geck
zum Polizeirat

Regierungspräsident – Detmold –

Polizeirat Ch. Radecker
zum Polizeioberrat

Polizeipräsident – Bielefeld –

Polizeirat E. Schmitt
zum Polizeioberrat

Kriminalrat G. Beckemeyer
zum Kriminaloberrat

Kriminalhauptkommissar H.-J. Kutscha
zum Kriminalrat

Oberkreisdirektor als Kreispolizeibehörde – Gütersloh –

Kriminalrat O. Schröder
zum Kriminaloberrat

Oberkreisdirektor als Kreispolizeibehörde – Paderborn –

Polizeirat F. J. Meyer
zum Polizeioberrat

Polizeipräsident – Düsseldorf –

Polizeirat K.-H. van Vügt
zum Polizeioberrat

Polizeihauptkommissar U.-W. Steinke
zum Polizeirat

Polizeipräsident – Essen –

Polizeirat T. Alten
zum Polizeioberrat

Polizeihauptkommissare

V. Deckert
W. Rüttger
zu Polizeiräten

Polizeipräsident – Wuppertal –

Kriminalrat H. Turat
zum Kriminaloberrat

Polizeihauptkommissare

D. Broschat
E.-D. Standop
H. Zantow
zu Polizeiräten

Polizeidirektor – Krefeld –

Kriminalrat H. Joswowitz
zum Kriminaloberrat

Polizeihauptkommissar P. Bußmann
zum Polizeirat

Polizeidirektor – Mülheim a. d. Ruhr –

Polizeirat G. Winkel
zum Polizeioberrat

Polizeidirektor – Oberhausen –

Polizeihauptkommissar H. Kellermann
zum Polizeirat

Regierungspräsident – Köln –

Polizeirat H. Misterek
zum Polizeioberrat

Polizeipräsident – Bonn –

Polizeirat W. Moser
zum Polizeioberrat
Kriminalhauptkommissare
H. Clages
B. Hans
zu Kriminalräten

Polizeipräsident – Köln –

Kriminalräte
J. Lichtenberg
E. Seyler
zu Kriminaloberräten
Polizeihauptkommissare
W. Granitzka
K.-H. Kleimann
zu Polizeiräten

Oberkreisdirektor als Kreispolizeibehörde – Bergheim (Erf) –

Kriminalrat T. Breuer
zum Kriminaloberrat

Regierungspräsident – Münster –

Polizeiräte
U. Dorow
E. Müller
zu Polizeioberräten

Polizeipräsident – Gelsenkirchen –

Polizeihauptkommissare
R. Dörr
G. Möllers
zu Polizeiräten

Polizeipräsident – Recklinghausen –

Kriminalrätin I. Hoffmann
zur Kriminaloberrätin
Polizeihauptkommissare
U. Dugas
H. J. Goldberg
zu Polizeiräten

Polizeidirektor – Münster –

Kriminalrat E. Weikert
zum Kriminaloberrat

Oberkreisdirektor als Kreispolizeibehörde – Borken –

Polizeioberrat F. Muddemann
zum Schutzpolizeidirektor

Oberkreisdirektor als Kreispolizeibehörde – Coesfeld –

Polizeirat W. Langen
zum Polizeioberrat

Oberkreisdirektor als Kreispolizeibehörde – Steinfurt –

Kriminalrat H. Kortemeyer
zum Kriminaloberrat

Direktion der Bereitschaftspolizei Nordrhein-Westfalen, Selm

Polizeioberrat H. Olszewski
zum Schutzpolizeidirektor
Polizeirat M. Kohlhoff
zum Polizeioberrat

Bereitschaftspolizei Nordrhein-Westfalen – Abteilung IV –, Linnich

Polizeirat R. Wuttke
zum Polizeioberrat

Bereitschaftspolizei Nordrhein-Westfalen – Abteilung V –, Brühl

Polizeirat H. Länger
zum Polizeioberrat

Landespolizeischule für Technik und Verkehr, Essen

Polizeirat W. Bilska
zum Polizeioberrat

Höhere Landespolizeischule „Cari Severing“

Polizeiräte
K. Lehmann
H. Oesterling
zu Polizeioberräten
Kriminalrat G. Schönbrunn
zum Kriminaloberrat

Landeskriminalamt, Düsseldorf

Kriminalräte
G. Hantel
W. Schulz
H. Twardawa
zu Kriminaloberräten
Kriminalrätin E. Fiebig
zur Kriminaloberrätin
Kriminalhauptkommissar A. Mätzler
zum Kriminalrat

Landeskriminalschule Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf

Kriminalhauptkommissare
H. Hillebrand
E. Pfundt
zu Kriminalräten

Polizei-Führungsakademie

Polizeiräte
R. Jago
K. Kötter
zu Polizeioberräten

Es ist in den Ruhestand getreten:

Polizeipräsident – Düsseldorf –

Leitender Schutzpolizeidirektor H. Wellens

– MBl. NW. 1975 S. 1715.

Finanzminister**Innenminister****Nachgeordnete Behörden**

Es sind ernannt worden:

Regierungspräsident Münster

Oberregierungs- und -kassenrat B. Kaußen
zum Regierungsdirektor unter gleichzeitiger Versetzung an
das Landesamt für Besoldung und Versorgung NW, Düsseldorf

Regierungspräsident Arnsberg

Oberregierungs- und -kassenrat F. Höckesfeld
zum Regierungsdirektor

Landesamt für Besoldung und Versorgung NW, Düsseldorf

Regierungsrat K. H. Rau
zum Oberregierungsrat

– MBl. NW. 1975 S. 1716.

Minister für Wirtschaft, Mittelstand und Verkehr**Ungültigkeit von Dienstaussweisen**

Bek. d. Ministers für Wirtschaft, Mittelstand und Verkehr
vom 9. 9. 1975 –Z/A-BD – 91-00–

Der Dienstaussweis Nr. 419 des Verwaltungsarbeiters Theodor Hellweg, wohnhaft in 4 Düsseldorf, Neusser Str. 27, ausgestellt am 12. 7. 1973 vom Ministerium für Wirtschaft, Mittelstand und Verkehr des Landes NW, ist in Verlust geraten. Er wird hiermit für ungültig erklärt. Sollte der Dienstaussweis gefunden werden, wird gebeten, ihn dem Ministerium für Wirtschaft, Mittelstand und Verkehr des Landes NW in Düsseldorf zuzuleiten.

– MBl. NW. 1975 S. 1717.

Hinweise**Inhalt des Gesetz- und Verordnungsblattes für das Land Nordrhein-Westfalen****Nr. 63 v. 26. 9. 1975**

(Einzelpreis dieser Nummer 1,10 DM, zuzüglich Portokosten)

Glied.- Nr.	Datum		Seite
1001	14. 8. 1975	Entscheidung des Verfassungsgerichtshofs für das Land Nordrhein-Westfalen über die Vereinbarkeit des Gesetzes zur Neugliederung der Gemeinden und Kreise des Neugliederungsraumes Mönchengladbach/Düsseldorf/Wuppertal vom 10. September 1974 (GV. NW. S. 890), soweit es die Stadt Hilden betrifft, mit Artikel 78 der Landesverfassung	548
223	26. 8. 1975	Verordnung über den Schulbezirk der Bezirksfachklasse für Gartenbauschüler an der Berufs- und Berufsfachschule für Landwirtschaft und Gartenbau des Kreises Paderborn	548
223	26. 8. 1975	Verordnung über den Schulbezirk der Bezirksfachklasse für landwirtschaftliche Berufsschüler an der Berufsschule des Kreises Unna in Werne	548
7101	16. 9. 1975	Verordnung über Zuständigkeiten nach dem Heimgesetz	548
7830	16. 9. 1975	Verordnung über Zuständigkeiten nach der Bundes-Tierärzteordnung	549

– MBl. NW. 1975 S. 1717.

**Inhalt des Gemeinsamen Amtsblattes des Kultusministeriums
und des Ministeriums für Wissenschaft und Forschung des Landes Nordrhein-Westfalen**

Nr. 9 v. 15. 9. 1975

(Einzelpreis dieser Nummer 5,- DM, zuzüglich Portokosten)

A. Amtlicher Teil

I Kultusminister

Personalnachrichten	456
Verordnung zur Ausführung des Schulpflichtgesetzes – Zuständigkeitsverordnung – vom 7. Juli 1975	457
Vergütung der im Angestelltenverhältnis beschäftigten Lehrer an allgemeinbildenden und berufsbildenden Schulen. RdErl. d. Kultusministers v. 23. 7. 1975	457
Schülermitverwaltung; hier: Anpassung des SMV-Erlasses an die neugestaltete gymnasiale Oberstufe. RdErl. d. Kultusministers v. 25. 7. 1975	457
Richtlinien und Lehrpläne für die Hauptschule in Nordrhein-Westfalen; hier: 1. Lehrplan für das Fach Katholische Religionslehre, 2. Lehrplan für das Fach Evangelische Religionslehre. RdErl. d. Kultusministers v. 12. 8. 1975	458
Mittlerer Bildungsabschluß an Abendgymnasien. RdErl. d. Kultusministers v. 31. 7. 1975	458
Bundesjugendspiele; hier: Aushändigung von Urkunden. RdErl. d. Kultusministers v. 7. 8. 1975	458
Neugestaltung der gymnasialen Oberstufe in der Sekundarstufe II (KMK); hier: Aufnahme des Faches Niederländisch in das Unterrichtsangebot der differenzierten gymnasialen Oberstufe. RdErl. d. Kultusministers v. 22. 7. 1975	458
Termine für die Durchführung der Reifeprüfung 1976 an Gymnasien mit herkömmlicher Oberstufe. RdErl. d. Kultusministers v. 29. 7. 1975	458
Fachschulen für Sozialpädagogik; hier: Ordnung der staatlichen Prüfung – Nichtschülerprüfung. RdErl. d. Kultusministers v. 6. 8. 1975	459
Ordnung des Vorbereitungsdienstes und der Zweiten Staatsprüfung für das Lehramt am Gymnasium; hier: Änderung der Einstellungstermine. RdErl. d. Kultusministers v. 31. 7. 1975	459
Staatsvertrag über die Errichtung und Finanzierung der Staatlichen Zentralstelle für Fernunterricht; hier: Neufassung vom 20. 12. 1975	459
Rahmenvereinbarung über das Verfahren bei staatlichen Abschlußprüfungen für Fernlehrgangsteilnehmer – Beschluß der Kultusministerkonferenz vom 15. Juni 1973 – RdErl. d. Kultusministers v. 15. 7. 1975	461
Ausführungsbestimmungen zum Verfahren bei staatlichen Abschlußprüfungen für Fernlehrgangsteilnehmer. RdErl. d. Kultusministers v. 21. 7. 1975	462
Anerkennung der Hochschulzugangsberechtigung auf Grund ausländischer Bildungsnachweise bei Studienbewerbern nicht-deutscher Staatsangehörigkeit. RdErl. d. Kultusministers v. 5. 8. 1975	462

Prüfungen zur Erlangung eines deutschen Zeugnisses der allgemeinen Hochschulreife an Schulen im Ausland vom 1. April 1974 bis 31. März 1975. Bek. d. Kultusministers v. 24. 7. 1975 463

II Minister für Wissenschaft und Forschung

Personalnachrichten	464
Vorläufige Einschreibungsordnung für die Fernuniversität Hagen. Bek. d. Ministers für Wissenschaft und Forschung v. 20. 8. 1975	464
Promotionsordnung des Fachbereichs Gesellschaftswissenschaften der Gesamthochschule Wuppertal. Bek. d. Ministers für Wissenschaft und Forschung v. 23. 7. 1975	467
Prüfungsordnung für die Fachrichtung Physikalische Technik an Fachhochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen. RdErl. d. Ministers für Wissenschaft und Forschung v. 21. 7. 1975	471
Feststellung der Gleichwertigkeit im Sinne des § 47 des Fachhochschulgesetzes (n. F.) für private Fachhochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen. Bek. d. Ministers für Wissenschaft und Forschung v. 16. 7. 1975	474
Verfassung der Pädagogischen Hochschule Rheinland; hier: Änderung. Bek. d. Ministers für Wissenschaft und Forschung v. 7. 8. 1975	474
Beitragsordnung des Kölner Studentenwerks; hier: 3. Änderung. Bek. d. Ministers für Wissenschaft und Forschung v. 31. 7. 1975	475
Wahlordnung für die erste Wahl zu dem Gesamthochschulrat des Gesamthochschulbereichs; hier: Änderung. Bek. d. Ministers für Wissenschaft und Forschung v. 29. 7. 1975	475
Verfassung der Fachhochschule Niederrhein; hier: Änderung. Bek. d. Ministers für Wissenschaft und Forschung v. 29. 7. 1975	476

B. Nichtamtlicher Teil

Stellenausschreibung im Geschäftsbereich des Kultusministers	476
Deutsch-amerikanischer Schüleraustausch	477
Standortbezogener Sachunterricht in der Grundschule	477
Umweltschutz an den Schulen des Landes	477
Mitteilungsblatt „Hand in Hand“	477
Inhaltsverzeichnis des Ministerialblattes des Landes Nordrhein-Westfalen für die Ausgaben vom 14. Juli bis 26. August 1975	478
Inhaltsverzeichnis des Gesetz- und Verordnungsblattes für das Land Nordrhein-Westfalen für die Ausgaben vom 21. Juli bis 26. August 1975	481

Ministerpräsident**Verleihung des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland**

Der Herr Bundespräsident hat nachstehenden, im Lande Nordrhein-Westfalen wohnhaften Personen den Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland verliehen:

Verleihungsdatum**A. Großes Verdienstkreuz mit Stern und Schulterband**

Egon Bahr, Bundesminister für wirtschaftliche Zusammenarbeit, Bonn	23. 5. 1975
Liselotte Funcke, Vizepräsident des Deutschen Bundestages, Bonn	23. 5. 1975
Hans-Dietrich Genscher, Bundesminister des Auswärtigen, Bonn	23. 5. 1975
Heinz-Oskar Vetter, Vorsitzender des Deutschen Gewerkschaftsbundes, Mülheim d. Ruhr	23. 5. 1975

B. Großes Verdienstkreuz mit Stern

Bernhard Günther, Elektroinstallateurmeister, Köln	12. 6. 1975
Dr. Karl Winter, Zahnarzt, Düsseldorf	15. 4. 1975

C. Großes Verdienstkreuz

Prof. Dr. jur. Kurt Ballerstedt, Professor em., Bonn	12. 6. 1975
Dr.-Ing. Dr. rer. pol. Karlheinz Bund, Vorstandsvorsitzender, Essen	23. 5. 1975
Prof. J. F. Volrad Deneke, Hauptgeschäftsführer, Bonn-Bad Godesberg	23. 5. 1975
Dr. Wolfgang Glatzel, Vorstandsvorsitzender, Meerbusch	23. 5. 1975
Prof. Dr. Werner Maihofer, Bundesminister des Innern, Bonn	23. 5. 1975
Siegfried Maruhn, Chefredakteur, Hattingen/Ruhr	23. 5. 1975
Dr. Heinz Müller, ehem. Geschäftsführendes Präsidialmitglied, Köln	14. 4. 1975
Werner Nachmann, Direktoriumsvorsitzender, Düsseldorf	23. 5. 1975
Dr. Friedrich August Neuman, Fabrikant, Eschweiler	21. 3. 1975
Prof. Dr. Gert von der Osten, Generaldirektor, Köln	23. 5. 1975
Prof. Dr. Josef Quint, Universitätsprofessor em., Köln	15. 5. 1975
Hermann Schmidt MdB, Prokurist, Burbach-Würgendorf	23. 5. 1975
Grete Schneider, Abteilungsdirektorin, Münster	23. 5. 1975
Prof. Dr.-Ing. Philipp Schneider, ehem. Hauptgeschäftsführer, Düsseldorf	5. 5. 1975
Prof. Hann Trier, Kunstmaler, Mechernich	23. 5. 1975
Dr. Joachim Wolf, Vizepräsident a. D. der Evangelischen Kirche von Westfalen, Bielefeld	23. 5. 1975

D. Verdienstkreuz 1. Klasse**Verleihungsdatum**

Edith Boll, Verlegerin, Solingen	23. 5. 1975
Jens Feddersen, Chefredakteur, Heiligenhaus	23. 5. 1975
Paul Günther Hartkopf, Juwelier, Gold- und Silberschmied, Neuss	23. 5. 1975
Rudolf Hetzer, Leitender Direktor, Bonn-Bad Godesberg	23. 5. 1975
Otto Hoffmann, Arbeitsdirektor, Bad Salzuflen	23. 5. 1975
Prof. Dr. med. Wildor Hollmann, o. Professor, Brüggen/Ndrh.	3. 2. 1975
Prof. Mauricio Kagel, Komponist und Dirigent, Köln	23. 5. 1975
Prof. Norbert Kricke, Bildhauer, Direktor der Staatlichen Kunstakademie Düsseldorf, Düsseldorf	14. 4. 1975
Alfred Neven DuMont, Verleger, Rösrath-Forsbach	23. 5. 1975
Manuel Romano-Garcia, Präsident der Vereinigung der spanischen Elternverbände in der Bundesrepublik Deutschland, Hilstrup	23. 5. 1975
Kurt Seinsch, Chefredakteur, stellv. Generalsekretär, Bonn-Beuel	2. 6. 1975
Hassan Suliak, Journalist, Bonn-Bad Godesberg	23. 5. 1975
Dr. med. Rolf Schlingmann, Facharzt, Detmold	5. 5. 1975
Prof. Dr. med. Hans-Werner Schlipkötter, o. Professor, Düsseldorf	23. 6. 1975
Dipl.-Ldw. Dr. Heinrich Schlitt, Geschäftsführendes Vorstandsmitglied, Münster	14. 4. 1975
Prof. Dr. Herbert Scholz, Professor, Dortmund	28. 4. 1975
Hans Schröder, Schlosser, Duisburg	23. 5. 1975
Dr.-Ing. Karl Schwarz, ehem. Direktor, Essen	12. 6. 1975
Leonhard Stitz-Ulrich, ehem. Bankdirektor, Düsseldorf	17. 4. 1975
Theodor Wallkötter, ehem. Minenräumer, Münster	3. 2. 1975
Maria Weber, stellv. Vorsitzende des Deutschen Gewerkschaftsbundes, Essen	23. 5. 1975
Paul Wippich, Gastwirt, Bochum	3. 2. 1975

E. Verdienstkreuz am Bande

Heinz Adamkewitz, kaufm. Angestellter, Dortmund	3. 2. 1975
Heinz Günther Albrecht, Regierungsangestellter, Köln-Zollstock	14. 4. 1975
Johannes Anders, Chefredakteur und Abteilungsleiter, Rheinbach	14. 4. 1975
Heinrich Arning, Schweißer, Bad Oeynhausen-Werste	14. 3. 1975
Karl Bangert, Elektromeister, Bochum	14. 3. 1975
Gerhard Barten, Pfarrer i. R., Lüdinghausen-Seppenrade	28. 4. 1975
Wilhelm Becker, Drogist, Neuss	14. 3. 1975
Charlotte Behrends, ehem. städt. Fürsorgerin, Espelkamp	14. 4. 1975
Hubert Berger, Bundesbahnhauptsekretär a. D., Leverkusen-Opladen	28. 4. 1975
Cäcilie Bergmann, Hausfrau, Recklinghausen	11. 12. 1974
Willy Bielinski, Justizamtsinspektor, Siegburg	5. 3. 1975
Heinrich Bißlich, Landwirt, Rhede	5. 3. 1975
Josef Kasper Bödefeld, Prokurist, Düsseldorf	5. 6. 1975
Hermann Bortfeldt, Hauptabteilungsleiter, Bonn-Röttgen	21. 3. 1975
Dr. Rudolf Brandts, Landesarchivdirektor, Bergisch Gladbach-Bensberg	26. 5. 1975
Eduard Braun, Landwirtschaftsdirektor, Grevenbroich	28. 4. 1975
Fritz Breyer, Maurerpolier, Herne	28. 4. 1975
Arnold Buch, Kaufmann, Kreuztal-Kredenbach	5. 5. 1975
Dr. med. Bruno Buchholz, ehem. Chefarzt, Düsseldorf	21. 5. 1975
Johann Büser, Landwirt, Swisttal-Essig	3. 2. 1975
Herbert Bulla, Gewerkschaftssekretär, Castrop-Rauxel	21. 1. 1975
Heinz Clemens, ehem. Verwaltungsangestellter, Köln	14. 3. 1975
Herbert Clemens, Kreisjugendpfleger, Brühl	14. 4. 1975
Dr. Heinrich Delere, prakt. Arzt, Mülheim a. d. Ruhr	14. 4. 1975
Hermann Dierselhuis, Bundesbahnhauptsekretär, Gronau	14. 4. 1975
Edmund Doiski, Magazinarbeiter, Dortmund-Huckarde	18. 11. 1974
Rudolf Dux, Pensionär, Bonn	14. 3. 1975
Hans Eitz, Major, Liblar	28. 4. 1975

	Verleihungsdatum
Josef Fabri, Schreinermeister, Grevenstein	3. 2. 1975
Bert Fenger, Prokurist, Junkersdorf	11. 11. 1974
Goswin Flatten, Landwirt, Inden	14. 4. 1975
Luise Foshagen, Hausfrau, Mülheim a. d. Ruhr	14. 3. 1975
Karl-Gerd Frenken, Direktor, Grefrath	15. 5. 1975
Günter Gartz, Bezirksverwaltungsleiter, Düsseldorf	28. 4. 1975
Fritz Gerwe, Betriebshandwerker, Anröchte	15. 4. 1975
Heinrich Gesing, Angestellter, Borken	5. 5. 1975
Martin Glagow, Hauptmann, Köln	2. 7. 1975
Franz Gödde, Landwirt, Lennestadt	14. 4. 1975
Hans Graffmann, Geschäftsführer und Inhaber einer Druckerei, Duisburg-Meiderich	14. 3. 1975
Alfred Gruner, Steuerbevollmächtigter, Köln	28. 4. 1975
Johanna Gülpen, Realschuldirektorin a. D., Aachen	14. 3. 1975
Willi Hack, Hausmeister, Königswinter	15. 4. 1975
Wilhelm Harberding, Oberamtsrichter a. D., Rhede	5. 3. 1975
Friedel Haumann, Prokurist, Köln	17. 4. 1975
Anton Heidmann, Angestellter, Jülich	14. 4. 1975
Theo Heimes, Bauunternehmer, Lennestadt	14. 3. 1975
Reiner Heinen, Gärtnermeister, Oberhausen	14. 3. 1975
Dr. Franz Herberhold, Leitender Landesarchivdirektor a. D., Münster	14. 3. 1975
Otto Hermes, Geschäftsführer, Witten	14. 3. 1975
Siegfried Herrmann, selbst. Kaufmann, Düsseldorf	23. 5. 1975
Herbert Heuer, Schulrat a. D., Dülmen	14. 4. 1975
Josef Hilverling, ehem. Geschäftsführer, Dortmund	14. 3. 1975
Felix Höckesfeld, Oberregierungs- und Kassenrat, Arnsberg	21. 5. 1975
Hans Hoffmann, Bauunternehmer, Essen	21. 5. 1975
Heinrich Horstmann, Werkmeister, Bielefeld-Heepen	28. 4. 1975
Wilhelm Hoßfeld, Ministerialrat, Bonn	5. 5. 1975
Alfred van Hüllen, Kaufmann, Krefeld	17. 4. 1975
Elfriede Ibach, ehem. Krankenschwester, Remscheid	21. 5. 1975
Wilhelm Isselstein, Bauunternehmer, Recklinghausen	11. 12. 1974
Alfred Jacobi, Tischlermeister, Bochum	5. 3. 1975
Josef Jassner, kaufm. Angestellter, Gelsenkirchen	28. 4. 1975
Heinz Junker, Kaufmann, Bielefeld	3. 2. 1975
Prof. Dr. Klaus-Günther Just, o. Professor, Münster	14. 4. 1975
Willi Kappel, Polierer, Schwelm	5. 5. 1975
Wilhelm Kayser, Fabrikant, Bielefeld	17. 4. 1975
Wilhelm Kipp, Arbeiter, Lengerich	28. 4. 1975
Hans-Heinz Kirchesch, Oberamtsrat, Bonn	28. 4. 1975
Gerhard Klingner, Hauptmann, Aachen	28. 4. 1975
Hans Kneib, Rechtsanwalt, Wuppertal-Elberfeld	14. 4. 1975
Hans-Hermann Koch, Oberst, Efferen	28. 4. 1975
Karl Koch, Architekt, Remscheid	14. 3. 1975
Wilhelm Koch, Diakon, Dortmund-Aplerbeck	28. 4. 1975
Dr. med. Josef Kohaus, Chefarzt, Bochum	14. 4. 1975
Dipl.-Volksw. Heinz-Diether Korfmann, Geschäftsführer, Witten-Bommern	14. 4. 1975
Erwin Kosch, Rechtsanwalt, Mülheim a. d. Ruhr	5. 3. 1975
Dr. med. Irmgard Koska, Ärztin, Essen	21. 5. 1975
Ernst Kraft, Former, Selm	3. 2. 1975
Erwin Kreht, Verlagsangestellter, Minden	14. 4. 1975
Dr. Klaus-Joachim Kübler, Generalsekretär, Bonn	15. 1. 1975
Dr. Wilhelm Kümpel, Geschäftsführender Chefredakteur, Bonn	14. 4. 1975
Fritz Kuhenne, Rentner, Hagen-Dahl	17. 4. 1975
Käthe Kühlenbäumer, ehem. Sozialarbeiterin, Paderborn	15. 1. 1975
Erwin Kunze, Gemeindedirektor a. D., Rheinberg-Budberg	15. 4. 1975

	Verleihungsdatum
Hermann Langhans, Stadthauptsekretär a. D., Witten	5. 5. 1975
Fritz Liebschner, Regierungsoberamtsrat, Krefeld	5. 5. 1975
Gerhard Lindenburger, Geschäftsführer, Düsseldorf	5. 6. 1975
Karl Löffler, pers. haftender Gesellschafter, Köln-Müngersdorf	14. 4. 1975
Dr. Wilhelm Lorenz, Direktor, Lehrbeauftragter, Neuss	14. 4. 1975
Karl Luda, Geschäftsführer, Gelsenkirchen-Buer	14. 4. 1975
Wilhelm Lücke, Munitionsvorarbeiter, Lichtenau-Husen	17. 4. 1975
Katharina Lüttgen, Hausfrau, Kreuzau	14. 4. 1975
Alice Lunau, Hausfrau, Hagen/Westf.	14. 4. 1975
Wilhelm Mintrop, Landwirt, Essen	28. 4. 1975
Willy Möthe, Oberstleutnant, Köln	28. 4. 1975
Hans Moraweck, kaufm. Angestellter, Dortmund-Wambel	11. 12. 1974
Dr. Helmut Müller, Verlagsgeschäftsführer, Köln	17. 4. 1975
Wilhelm Nachtwey, Fliesenlegermeister, Essen	21. 5. 1975
Adam Nübel, Gast- und Landwirt, Altengeseke	3. 2. 1975
Martin Nunnensiek, Landwirt, Enger	14. 4. 1975
Carl Overhamm, Industriekaufmann, Heiligenhaus	14. 10. 1974
Helmuth Pape, Ministerialrat a. D., Bonn	5. 6. 1975
Anton Pelzer, Pensionär, Kerpen-Mödrath	21. 5. 1975
Fritz Pfannschmidt, Kaufmann, Minden	15. 1. 1975
Dr. Jost-Ludwig Pfeiffer, Textilkauflmann, Aachen	15. 1. 1975
Dr. Wilhelm Prein, Oberschulrat a. D., Bielefeld	28. 4. 1975
Otmar Rabus, Versicherungskaufmann, Schloß Holte-Stukenbrock	14. 4. 1975
Franz-Christian Rämisch, chem. Betriebswerker, Marl	14. 4. 1975
Maria Rösseler, Hausfrau, Aachen	17. 4. 1975
Prof. Hermann Josef Rübben, Dozent, Köln-Stammheim	14. 4. 1975
Wilhelm Rummel, Angestellter, Essen	5. 3. 1975
Friedrich Sander, Amtsdirektor a. D., Hünxe	20. 6. 1975
Dr. Hans Siebeneick, ehem. Kreisverbandsdirektor, Düren	5. 5. 1975
Otmar Siegel, Prokurist, Krefeld	15. 4. 1975
Dr. Ruby-Marie Simon, Hausfrau, Espelkamp	21. 3. 1975
Hans Sobietzky, Rentner, Oberhausen	21. 3. 1975
Hermann Sons, Schreiner, Wesel	26. 5. 1975
Rudolf Speckenbach, Bandwirker, Schwelm	17. 4. 1975
Dr. med. Heinz-Wilhelm Spickenbaum, Arzt, Schwalmtal-Amern	21. 5. 1975
Hansjörg Spies, Fabrikant, Düren	3. 2. 1975
Dr. Hermann Spörel, Landwirtschaftsrat a. D., Münster	14. 4. 1975
Helene Sudhoff, Landwirtin, Bochum-Laer	14. 3. 1975
Dr. phil. Hansjörg Süberkrüb, Städt. Oberbibliotheksdirektor, Bielefeld	14. 3. 1975
Fritz Schäfer, Stadthauptsekretär a. D., Dortmund	21. 3. 1975
Josef Schieren, Prokurist, Kreuztal-Buschhütten	15. 4. 1975
Norbert Schlesinger, Regierungsdirektor, Köln	5. 5. 1975
Dr. Wilhelm Schlüter, Arzt, Haltern	14. 4. 1975
Carl-Heinrich Schneider, Leitender Regierungsvermessungsdirektor, Ratingen	14. 4. 1975
Bernhard Schönauden, Landwirt, Stolberg-Breinig	14. 3. 1975
Helmut Schreiber, Bauunternehmer, Kreuztal	5. 3. 1975
Wilhelm Schrinner, Rentner, Neukirchen-Vluyn	14. 4. 1975
Elly Schürmann, Hausfrau, Herbede	14. 4. 1975
Dr. Josef Schultz, Stadtdirektor, Münster	14. 4. 1975
Hermann-Josef Schumacher, Holzkaufmann, Köln	5. 3. 1975
Jürgen Schuppan, Oberst i. G., Mönchengladbach	28. 4. 1975
Anton Schweitzer, Stadtoberamtsrat, Brühl	17. 12. 1974
Dr. med. Rudolf Schwenk, Facharzt, Hürth-Hermülheim	14. 4. 1975
Friedrich Stender, ehem. Obermeister, Rheinberg	28. 4. 1975
Rudolf Strosetzki, Oberstleutnant a. D., Niederkassel	28. 4. 1975

Verleihungsdatum

Wilhelm Stypertz, Rentner, Korschenbroich	28. 4. 1975
Wilhelm Teleu, Verwaltungsdirektor, Langenberg	14. 4. 1975
Karl-Heinz Thiel, Geschäftsführer, Bonn	23. 5. 1975
Franz Thoss, Oberstudiendirektor a. D., Ahaus	28. 4. 1975
August Wilhelm Torweihe, Privatmusiklehrer, Bünde-Ennigloh	21. 3. 1975
Werner Turley, Zahntechnikermeister, Erftstadt-Friesheim	14. 3. 1975
Anton Verhoeven, Tischlermeister, Essen	15. 4. 1975
Burghardt Vogel, Studiendirektor a. D., Mettmann	28. 4. 1975
Hubert Vornholt, Landwirt, Münster-Angelmodde	28. 4. 1975
Margarete Walgenbach, Arbeiterin, Troisdorf-Oberlar	3. 2. 1975
Dr. Helmut Wecks, Rechtsanwalt, Lünen	14. 3. 1975
Paul Wehrheim, Oberstabsfeldwebel, Köln	2. 7. 1975
Friedrich-Wilhelm Weinholtz, Volksschullehrer, Herford	14. 3. 1975
Paul Wemhoff, Verwaltungsdirektor a. D., Warendorf	28. 4. 1975
Martin von Wersch, ehem. Regierungsangestellter, Aachen	14. 3. 1975
Franz Wienen, Berginvalide, Issum	14. 3. 1975
Paul Willmes, Fabrikant, Euskirchen-Stotzheim	28. 4. 1975
Theo Wintz, Betriebsschreiber, Bergheim/Erft-Oberaussem	17. 4. 1975
Else Witte, Schneidermeisterin, Essen	5. 6. 1975

F. Verdienstmedaille

Dr. med. Ursula Baake, Ärztin, Bochum	14. 3. 1975
Johannes Wilhelm Bast – Bruder Arnold – Ordensbruder, Hövelhof	5. 5. 1975
Elisabeth Baum, Landkrankenpflegerin, Dahlem-Baasem	28. 4. 1975
Wilhelm Bedorf, Oberamtsmeister, Bonn-Duisdorf	15. 7. 1975
Friedel Berger, Sachbearbeiter, Krefeld-Fischeln	18. 3. 1975
Reiner Boeck, Elektromonteur, Hürtgenwald-Hürtgen	28. 2. 1975
Max Brandt, Goldschmied, Wanne-Eickel	14. 3. 1975
Helga Brannenkämper, Angestellte, Bonn-Lengsdorf	15. 7. 1975
Wilhelm Brauer, Rentner, Münster	14. 4. 1975
Willi Breidenbach, Abteilungsleiter, Remscheid	28. 2. 1975
Karl Brinkschmidt, Betriebsleiter, Herford	28. 2. 1975
Ernst Brück, Diözesan-Geschäftsführer, Köln	5. 3. 1975
Auguste Brünger, Krankenschwester, Soest	14. 4. 1975
Fritz Budde, Landwirt, Gummersbach	14. 10. 1974
Wilhelm Bulla, Angestellter, Bonn	14. 4. 1975
Hermann Bunzel, Preßmeister, Mülheim a. d. Ruhr	14. 4. 1975
Josef Cornelissen, Obermeister, Krefeld	18. 3. 1975
Willi Danzer, kaufm. Angestellter, Hilden	18. 3. 1975
Hellmuth Dietze, Architekt, Mülheim a. d. Ruhr	14. 4. 1975
Bernhard Dircksen, kaufm. Angestellter, Südlohn	17. 4. 1975
Heinrich Dohmen, Rentner, Kreuzau	14. 4. 1975
Anna Flier, Druckereifacharbeiterin, Köln	28. 2. 1975
Alice Franken, Ausbildungsleiterin, Dortmund	11. 12. 1974
Adolf Frenzel, ehem. Verwaltungsangestellter, Essen	14. 4. 1975
Elfriede Garbatzki, Haushälterin, Essen	21. 3. 1975
Günther Gebel-Williams, Dompteur, USA (früher Köln)	29. 1. 1975
Anton Gerritzen, Verkaufsfahrer, Goch	28. 2. 1975
Gerhard Günzel, Abteilungsleiter, Köln	18. 3. 1975
Walter Haefs, Tapetendrucker, Krefeld	18. 3. 1975
Elisabeth Hasenclever, Hausfrau, Schwelm	14. 4. 1975
Johannes Hecker, Prokurist, Düren	18. 3. 1975
Katharina Heckmann, Haushälterin, Köln	3. 2. 1975
Theodor Hennes, Prokurist, Königswinter	18. 3. 1975
Karl Heymann, Prokurist, Euskirchen	18. 3. 1975

	Verleihungsdatum
Helmut Höngen, Organist und Chordirektor, Remscheid	5. 3. 1975
Oswald Hüster, Angestellter, Laasphe	17. 4. 1975
Josef Kalscheuer, Laborleiter, Köln	28. 2. 1975
Wilhelm Karstein, Musikdirektor, Duisburg	21. 3. 1975
Ludwig Kiel, Amtsinspektor, Bonn	15. 7. 1975
Max Klöcker, Installateur, Aachen	18. 3. 1975
Gertrud Kolender, Krankenschwester, Herdecke/Ruhr	14. 4. 1975
Karl van Koll, Kaufmann, Goch	18. 3. 1975
Bruno Koslowski, Prokurist, Düsseldorf	14. 4. 1975
Rosemarie Krämer, Angestellte, Bonn	15. 7. 1975
Erich Kujas, Abteilungsleiter, Köln	28. 2. 1975
Maria Kunze, Hausangestellte, Bielefeld	14. 3. 1975
Hermann Langewiesche, Schlosser, Essen	21. 2. 1975
Karl Lücke, Privatoberförster, Stadtlohn	17. 4. 1975
Wilhelm Mlinar, Magazinverwalter, Oberhausen	29. 11. 1974
Artur Mollerus, Dreher, Ennepetal-Verneis	18. 3. 1975
Anselm Münchbach, Oberamtsmeister, Bonn-Ippendorf	15. 7. 1975
Josef Neu, Handlungsbevollmächtigter, Köln	18. 3. 1975
Herbert Otto, Amtsinspektor, Bonn-Bad Godesberg	15. 7. 1975
Hermann Renardy, kaufm. Angestellter, Aachen	28. 2. 1975
Bernhard Roßmeyer, Justizamtsinspektor, Hamm	15. 5. 1975
Franz Rütting, Klempnermeister, Lüdenscheid	18. 3. 1975
Dieter Sabolewski, Amtsinspektor, Rheinbach	15. 7. 1975
Heinrich Saget, Monteur, Köln	21. 3. 1975
Dr. Maria Siehoff, Hausfrau, Pulheim	11. 11. 1974
Karl Soyka, Werkmeister, Attendorn	29. 11. 1974
Irngard Schlemmer, Heimleiterin, Gevelsberg	3. 2. 1975
Johannes Schmitz, Bundesbediensteter, Bonn	15. 7. 1975
Maria Josephine Schmitz - Schwester Gertrudis -, Oberin, Selfkant-Hoengen	14. 3. 1975
Adolf Schnäbelin, kaufm. Angestellter, Hilden	18. 3. 1975
Gerhard Schöbel, Volksschulrektor, Bonn-Holzlar	21. 5. 1975
Lothar Schoen, Hauptmann, Köln-Rondorf	28. 4. 1975
Peter Schorn, Pensionär, Rheinbach	17. 4. 1975
Rosalie Margaretha Schubert, Hauptlehrerin a. D., Kreuzau-Winden	11. 12. 1974
Kurt Steckel, ehem. Abteilungsleiter, Köln	5. 5. 1975
Anton Stroop, Schweißer, Rietberg	5. 3. 1975
Anna Strotmann, Hausgehilfin, Telgte	17. 4. 1975
Hans Tillmann, Verwaltungsamtsinspektor, Paderborn	14. 3. 1975
Margarete Vasen, Atelierleiterin, Moers	18. 3. 1975
Ernst Wartberg, Amtsinspektor, Köln-Weidenpesch	15. 7. 1975
Therese Wirth, städt. Angestellte, Jülich	5. 3. 1975
Herta Wunderlich, Diakonisse, Wetter/Ruhr-Volmarstein	14. 4. 1975

- MBl. NW. 1975 S. 1719.

Einzelpreis dieser Nummer 2,80 DM

Einzellieferungen nur durch den August Bagel Verlag, 4 Düsseldorf, Grafenberger Allee 100, Tel. 6888293/94, gegen Voreinsendung des vorgenannten Betrages zuzügl. 0,50 DM Versandkosten auf das Postscheckkonto Köln 8516-507. (Der Verlag bittet, keine Postwertzeichen einzusenden.) Es wird dringend empfohlen, Nachbestellungen des Ministerialblattes für das Land Nordrhein-Westfalen möglichst innerhalb eines Vierteljahres nach Erscheinen der jeweiligen Nummer bei dem August Bagel Verlag, 4 Düsseldorf, Grafenberger Allee 100, vorzunehmen, um späteren Lieferschwierigkeiten vorzubeugen. Wenn nicht innerhalb von vier Wochen eine Lieferung erfolgt, gilt die Nummer als vergriffen. Eine besondere Benachrichtigung ergeht nicht.

Herausgegeben von der Landesregierung Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf, Elisabethstraße 5. Druck: A. Bagel, Düsseldorf; Vertrieb: August Bagel Verlag, Düsseldorf. Bezug der Ausgabe A (zweiseitiger Druck) und B (einseitiger Druck) durch die Post. Ministerialblätter, in denen nur ein Sachgebiet behandelt wird, werden auch in der Ausgabe B zweiseitig bedruckt geliefert. Bezugspreis vierteljährlich Ausgabe A 25,80 DM, Ausgabe B 27,- DM.

Die genannten Preise enthalten 5,5% Mehrwertsteuer.